

## Dieb kam durch die offene Terrassentür

**Stralsund.** Einen kleinen Moment der Unachtsamkeit hat ein Dieb genutzt, um aus einem Haus in der Klausdorfer Straße in Stralsund einen Rucksack mit Bargeld und persönlichen Dokumenten zu stehlen. Eine 77-jährige Frau hatte am späten Vormittag nur kurz ihre Wohnung verlassen und dabei die geöffnete Terrassentür unbeobachtet gelassen, durch die der Täter in das Haus gegangen ist. Der Wert der entwendeten Gegenstände wird einschließlich des Bargeldes auf insgesamt 160 Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt wegen Hausfriedensbruchs und Diebstahls und weist ausdrücklich darauf hin, dass die Türen und Fenster geschlossen werden sollten, auch wenn sie nur für einen kurzen Moment außer Blick sind.

## Maler-Innung hat neuen Vorstand

**Stralsund.** Der Vorstand der Maler- und Lackierer-Innung Nordvorpommern-Stralsund wurde neu gewählt: Obermeister ist Jens Lubozki, sein Stellvertreter Olaf Ahrens. Beide kommen aus Stralsund. Weitere Vorstandsmitglieder sind Ulrich Kempcke aus Stralsund, Arne Schlimper aus Richtenberg und Jens-Peter Settigast aus Stralsund. Die Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes. Die Innung dankte Rüdiger Mähl für sein jahreslanges Wirken; er wurde von der Innungsversammlung zum Ehrenobermeister ernannt. Der Innung gehören derzeit 19 Betriebe aus dem ehemaligen Landkreis Nordvorpommern und der Hansestadt Stralsund an.

## Offener Dialog über Schuld

**Stralsund.** Zu einem Gesprächsabend zum Thema Schuld lädt die Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai in Stralsund heute um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum Knieper West in der Lindenstraße 151 ein. Der Psychotherapeut Stefan Sturm-Sommer und Pastor Albrecht Mantei führen einen offenen Dialog über den Umgang mit Schuld aus psychologischer und theologischer Sicht. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Gespräch.

● **Gesprächsabend:** heute, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum, Lindenstraße 151



Der Kinder- und Jugendnotdienst in Stralsund freute sich gestern über eine Spende der Marinetechnischen Schule.

Foto: Christian Rödel

## MTS spendet 15 000 Euro für soziale Zwecke

**Parow.** Durch den Verkauf ihres köstlichen Glühweins und ihrer ebenso wohlschmeckenden Erbsensuppe in der Adventszeit konnten die Soldaten der Parower Marinetechnischen Schule (MTS) 2015 einen Rekorderlös erzielen: Genau 15 357,23 Euro konnten die MTS-Unter-

offiziere an ihrem Stand in der Stralsunder Altstadt einnehmen und so die traditionelle Weihnachtsaktion „MTS hilft helfen“ mit einem absoluten Top-Ergebnis abschließen. Beim gestrigen Frühjahresempfang konnten großzügige Schecks an soziale Einrichtungen der Hanse-

stadt überreicht werden. In den Genuss des warmen Geldregens kamen der Kindernotdienst des Internationalen Bundes, die Stralsunder Tafel des DRK, der Strelakids-Verein und die Museumspädagogik des Stralsunder Museums. cr

## Wissenstransfer für Unternehmen

Vorbereitungsteam der Stralsunder Tagung erfolgreicher Projekte ist auf der Ziellinie

Von Jörg Mattern

**Stralsund.** Move – das Wort kommt aus dem Englischen und steht für bewegen. „Move Vorpommern“ haben Studenten des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Stralsund als Thema über die 14. Stralsunder Tagung für erfolgreiche Projekte (STeP) geschrieben. Zu dieser erwarten die BWL-Studenten am 12. Mai im Rathaus der Hansestadt gut 200 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Hinter STeP verbirgt sich eine Initiative von Fachhochschule, Stralsunder Mittelstandsvereinigung (SMV) und Wirtschaftsförderung der Hansestadt. Wie Norbert Zdrowomyslaw, Professor für Wirtschaft, betont, steht diese Initiative dafür, die Wirtschaft in Vorpommern voranzubringen.

Move haben die Akteure des studentischen Teils des Projektes daher auch übersetzt mit „Mittelstand und Organisationen verändern und entwickeln“. Doch bevor sie den Mittelstand der Region in Bewegung bringen, mussten sich

die jungen Frauen und Männer selbst erst einmal bewegen, seit sie sich im Herbst des letzten Jahres zum Organisationsteam zusammengeschlossen hatten.

Auf dem jüngsten Treffen nach dem Start des Frühjahrs-Semesters wurde eine Zwischenbilanz zum Arbeitsstand gezogen. Bis zum Start der Tagung sind es nur noch knapp vier Wochen. Gemeinsam mit Angela Person von der Wirtschaftsförderung der Hansestadt, Stefan Suckow, SMV-Vorstandsmitglied sowie Unternehmensberater Jürgen Komischke, wurde die Planung bis ins Detail abgeklöpft.

Sekt oder Bier für die Tagungsteilnehmer? Wer übernimmt das Catering? Sind die Einladungen fertig und was steht da drin?

Das Team zeigte sich gut vorbereitet. Studentin Lara Valerie Hörcke berichtete von einem Vor-Ort-Termin im Rathaus, bei dem der Tagungsort rund um den Löwenschen Saal besichtigt wurde. Die Verpflegung kommt diesmal aus der nahegelegenen Schnittchen-Fabrik in der Heilgeiststraße. „Eine Idee, die gut ins Bild des STeP-Kongresses passt“, wie Professor Heiko Auerbach fand. Schließlich ist Schnittchenfabri-

kant Christoph Burkhardt mit seiner Geschäftsidee erst seit Herbst letzten Jahres als Existenzgründer in der Hansestadt aktiv. Die Tagung bietet sich da als Kontaktbörse geradezu an.

Jedoch verweist Angela Person darauf, dass STeP mehr ist als Netzwerke knüpfen. „Ebenso wichtig ist, dass hier Wissenstransfer stattfindet“, betont die Wirtschaftsförderin. Ein Austausch, der seine Impulse durch die Fachvorträge erhalten soll. So wird Professor Norbert Zdrowomyslaw über Standort- und Erfolgsfaktoren in Vorpommern referieren. Zu einem Vortrag aus der Praxis wird Walter Kienast, der ehemalige Geschäftsführer der Greifenfleisch GmbH Greifswald erwartet. Sein Thema ist dann „Von der Vision zum nachhaltigen Unternehmenswachstum“. Und Stefan Suckow, Geschäftsführer des Personaldienstleisters Axiom Nord, greift das Thema Move auf, indem er den Schwerpunkt seiner Ausführungen auf den Mittelstand legt, wenn er über Veränderungen spricht, die nicht im Lehrbuch stehen.

### Mittelstand soll vorgebracht werden

**Tagungsort** des 14. STeP-Kongresses ist am 12. Mai ab 13 Uhr der Löwenschen Saal im Rathaus der Hansestadt.

**Die Stralsunder Tagung** erfolgreicher Projekte (STeP) ist ein gemeinsames Projekt von Stralsunder Mittelstandsvereinigung, Fachhochschule und Wirtschaftsförderung der Hansestadt zur

Unterstützung der mittelständischen Wirtschaft in Vorpommern.

**400 Einladungen** hat das Organisationsteam an Unternehmen und Institutionen in Vorpommern ausgeschildet. Gerechnet wird mit einer Anmeldung von etwa 200 Gästen. ● <http://www.step.fh-stralsund.de>

## Parkplatz für Anwohner gesperrt

**Stralsund.** Anwohner in der Altstadt von Stralsund müssen heute mit noch weniger Parkplätzen auskommen. Auf der Fläche an der Ecke Jakobiturmstraße/Heilgeiststraße mit gut 30 Stellplätzen gilt von acht Uhr an Halteverbot. Wie die Pressestelle der Stadtverwaltung auf Anfrage mitteilte, versperrt in der Jakobiturmstraße voraussichtlich bis 18 Uhr ein mobiler Kran für die benachbarte Baustelle die Zufahrt. Fahrzeuge können in dieser Zeit den Parkplatz also weder befahren noch verlassen.

Die Situation kann in den nächsten Wochen noch häufiger auftreten. In Absprache mit dem Ordnungsamt werden allerdings keine Verwarnungen für abgestellte Fahrzeuge erteilt, da der Parkplatz selber für das Aufstellen des Kranes nicht benötigt wird. Wer sein Fahrzeug an solchen Tagen also nicht benötigt, kann es dort ruhig stehen lassen



Die Zufahrt zu diesem Parkplatz ist heute versperrt. Fotos (2): J.-P. Woldt

## 17 Graffiti an 13 Gebäuden

**Stralsund.** 17 Graffiti an 13 Gebäuden sind am Montag im Großen Diebsteig in der Frankenvorstadt in Stralsund entdeckt worden. Wann genau die Sprayer unterwegs waren, ist nicht bekannt. Die Motive sind alle pinkfarben, ähneln sich, immer wieder taucht die Zahl 39 auf. Die Polizei schätzt den Schaden auf 1000 Euro und ermittelt wegen Sachbeschädigung.



Sprayer waren in der Frankenvorstadt unterwegs.

Anzeigen

**DIE NATUR BRAUCHT SCHUTZENGE**

Helfen sie uns dabei, die Wildnis in Deutschland zu erhalten. Wir setzen uns dafür ein, dass Seeadler und Wölfe eine sichere Heimat finden.

Kostenlose Informationen:  
WWF Deutschland, Tel.: 030/311 777 702  
Internet: [www.wwf.de/schutzengel-werden](http://www.wwf.de/schutzengel-werden)

**Handel**

**Hörmann Garagentore** - Lieferung, Montage, Aufmaß vor Ort, ☎ 039 91/156 156.

Wer **Öko-Aktiv** werden möchte, schreibt an die:  
**Naturschutzjugend**  
Königstraße 74  
70597 Stuttgart

### Beilagenhinweis

**Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG**

**Kauf RAUSCHEN**  
Karstadt in der Ausgabe Wismar

**Media Markt**  
in den Ausgaben Doberan, Rostock, Greifswald und teilweise in den Ausgaben Ribnitz, Stralsund, Rügen, Grimmen und Usedom-Peene

**OBI Wismar**  
in der Ausgabe Wismar und teilweise in den Ausgaben Grevesmühlen und Doberan

Gern verteilen wir auch Ihre **Werbung** in der **OSTSEE-ZEITUNG!**  
Tel. 03 81/36 53 89

(außer Postversand)

### Traueranzeigen

Das Leben ist SCHÖN...

**Liane Rätz**  
26. Januar 1961 - 17. März 2016

Eine großartige Frau, Mutter, Oma und Freundin erkundet nun den Rest der Welt und fließt mit dem Wasser. So viele Träume, die noch bleiben, doch noch mehr haben wir mit ihr erreicht.

Das Sein ist ewig... **Im Feuer** - sehen wir ihre Bilder  
**In der Erde** - spüren wir ihre Wärme  
**In der Luft** - fühlen wir ihre Zeichen  
**Im Wasser** - möchte sie schwimmen und den Rest der Welt entdecken.

Gute Reise...

Wir möchten uns für die enorme Anteilnahme in der für uns wohl schwersten Zeit bedanken.  
Es macht uns stolz.

Danke für all die tatkräftige Unterstützung zur Umsetzung einer solch tollen Gedenkfeier und den emotionalen Halt.

Wir alle sind getragen und lassen die Brücke zu ihr stark sein - Die Brücke, gebaut aus Steinen der Liebe, befestigt mit unseren Tränen und verfügt mit unseren Erinnerungen und Gedanken an sie.

Ihre Familie -  
Jörg/Rätz  
Robert/Robbi  
Marlen/Hasenfurz  
Biene & Maja

*Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.*

Plötzlich und für uns alle unfassbar ging am 8. April 2016 mein über alles geliebter Mann, herzenguter Papa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**Olaf Radziwill**  
\* 14. 3. 1965

in ein anderes Leben.

In unsagbarem Schmerz:  
Deine Anka  
Robert mit Nicole  
Nico mit Dana  
Ellen  
Udo und Birgit  
Gerda  
Stefan, Ulrike, Marco,  
Anja, René und Maria  
und alle, die ihn lieb und gemhatten

Abtshagen, im April 2016

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 16. April 2016, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Abtshagen statt.

Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Von Blumen bitten wir Abstand zu nehmen.